



Gemeinderats-Beschlüsse

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 10. Dezember 2025 diverse Geschäfte behandelt und Beschlüsse unter anderem zur Ressortzuteilung, zur Kostenbeteiligung beim Ausfüllen der Steuerklärung, zur Grünabfuhr und zum Neujahrsempfang gefasst. Dazu Folgendes in Kürze:

■ Der neue Gemeinderat übernimmt die Ressorts seines Vorgängers

Nach der Ergänzungswahl vom 30. November für die Nachfolge des zurückgetretenen Gemeinderats Fabio Kuonen hat Beat Jost am 1. Dezember sein Amt angetreten. **Es wurde beschlossen, dass der Neue die Ressorts seines Vorgängers übernimmt, nämlich Bau & Raumplanung, Energie, Wasserversorgung und Abwasser.** Der Gemeinderat dankt Beat Jost, dass er das Amt angenommen beziehungsweise auf eine Demission verzichtet hat und Albinen mit seiner Erfahrung und seinem Engagement unterstützt!

■ Kostenbeteiligungen für das Ausfüllen der Steuererklärungen werden angepasst

Die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger beim Ausfüllen der Steuererklärung durch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gehört seit Jahren zu den geschätzten Dienstleistungen. Wer diesen Service in Anspruch nimmt, zahlt eine Kostenbeteiligung. Sie soll keinen Gewinn abwerfen, sondern lediglich die Selbstkosten decken. Entsprechend moderat sind die Entgelte, die dafür verlangt werden. **Damit das Defizit aber nicht zu gross wird, soll diese Kostenbeteiligungen für das 2026 erhöht werden. Neu betragen die Kosten für die Steuererklärung, je nach zeitlichem Umfang der dafür: 60, 90, 130 und 160 Franken.** Unverändert, wie bisher können sich interessierte bei der Gemeinde melden.

■ Grüngut-Abfall wird neu in der Biogas-Anlage in Leukerbad entsorgt

Der Grüngut-Abfall wurde bisher nach Vétroz im Unterwallis transportiert. Im Verlauf vom 2026 wird dieser Abfall neu von der Firma der Gebrüder Sven und Lars Loretan übernommen und in der Biogas-Anlage in Leukerbad verarbeitet. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Offerte gutgeheissen. **Die Kosten bleiben die gleichen wie beim bisherigen Entsorger und betragen 120 Franken pro Tonne. Der Preis für den Transport und die Miete der Mulde pro Leerung liegt bei 590 Franken und ist damit 50 Franken günstiger als bisher.** Vorläufig sistiert hat der Gemeinderat den Entscheid, eine eigene Mulde anzuschaffen, was die Kosten pro Leerung um 200 Franken reduzieren würde.

■ Neujahrsempfang am 1. Januar auf dem Dorfplatz

Wiederum lädt die Einwohnergemeinde am 1. Januar, die Bevölkerung und Feriengäste zum traditionellen Neujahrsempfang mit Apéro auf den Dorfplatz ein. Speziell geehrt werden die Jungbürger*innen, die erfolgreichen Lehr- und Studienabgänger:innen und die Neuzugezogenen. Ein entsprechender Flyer folgt. **Die Burgergemeinde übernimmt das Apéro – dafür ein großes Dankeschön!**

Bis dahin wünscht der Gemeinderat allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!